

Richtig bewerben bei der Polizei und Bundespolizei

Hier finden Sie Informationen zur Bewerbung bei der Polizei bzw. Bundespolizei. Für den mittleren Polizeivollzugsdienst ist der Einstellungstermin im September bzw. Oktober jeden Jahres. Für den gehobenen Polizeivollzugsdienst ist der Einstellungs-termin im September. Die Bewerbungsphasen sind beim gehobenen Dienst der Juli bis November für das kommende Jahr. Für den mittleren Dienst Juli bis Dezember.

Wenn Sie sich für sich für eine Bewerbung in den mittleren oder gehobenen Polizeivollzugsdienst interessieren, benötigen Sie folgende Bewerbungsunterlagen in unbeglaubigter Kopieform und im DIN A4-Format:

- > Ihr persönliches Bewerbungsanschreiben und - soweit vorhanden -
- > eine E-Mailanschrift, um Ihnen ggf. die Bewerbungsvordrucke elektronisch übersenden zu können.
- > Ihren handgeschriebenen Lebenslauf in Aufsatzform und aktuellem Lichtbild,
- > Geburts,- oder Abstammungsurkunde, ggf. mit Übersetzung.
- > Den Nachweis der (angestrebten) Fachoberschulreife (Mittleren Reife) oder
- > der (angestrebten) vollständigen Fachhochschulreife (Fachabitur) bzw. (angestrebten) allgemeinen Hochschulreife (Abitur) und - soweit vorhanden -
- > den Nachweis der Berufsausbildung mit Berufsschulzeugnissen, Gesellenbrief etc..
- > Eine Kopie Ihres Personalausweises bzw. Kinderausweis (lesbar), beidseitig und -soweit vorhanden -
- > Ihres Führerscheins (lesbar), beidseitig und
- > die Kopie des Schwimmnachweises (mind. Schwirnmabzeichen-Silber bzw. DLRG--Bronze)

Medizinischer Hinweis:

- > Bei verminderter Sehfähigkeit bitte Vordruck augenärztlichen Befundbericht" beim Einstellungsberater anfordern.
- > Bei Durchführung einer kieferorthopädischen Behandlung ist der Bewerbung ein ärztlicher Nachweis über den vollständigen Abschluss der Behandlung beizufügen.
- > Bei bekannten Allergien bitte Allergiebogen beim Einstellungsberateranfordern.
- > Bei früheren, ernsthaften Erkrankungen oder Verletzungen benötigen wir einen diesbezüglichen ärztlichen Befundbericht mit dem Abschlusshinweis, ob die Belastbarkeit / Bewegungsfähigkeit zum Zeitpunkt der Bewerbung eingeschränkt ist.

Wichtiger Hinweis:

Kosten, die im Zusammenhang mit o. a. Attesten/Bescheinigungen entstehen, können von der Bundespolizei nicht übernommen werden.

Bitte übersenden Sie ärztliche Berichte - gemeinsam mit der Bewerbung - in einem verschlossenen, mit einem entsprechenden Hinweis versehenen, Umschlag, um eine „Arzt-zu-Arzt-Vorlage" zu gewährleisten.

Wir weisen Sie darauf hin, dass Ihre Bewerbungsunterlagen aus Gründen einer sparsamen Haushaltsführung, mit Ausnahme von ärztlichen Berichten, nicht an Sie zurückgesandt und nach Ablauf des gesamten Bewerbungsverfahrens (nach ca.6 Monaten) vernichtet werden.

Mehr Informationen:

Bundespolizeiakademie
Einstellungsberatung
53757 Sankt Augustin
Bundesgrenzschutzstr. 100

Tel.: 02241 / 238-1492

Fax: 02241 7238 1439

www.bundespolizei.de

Ansprechpartner Raimund Kiuzauskas (Polizeihauptmeister, Einstellungsberater)

raimund.kiuzauskas@polizei.bund.de